

## **Ziele von FINE laut Satzung § 2 (2) vom 22.03.2019**

2. Zweck des Vereins ist die wirtschafts-, sozialwissenschaftliche Forschung, Schutz der Umwelt und der Natur, Schutz biologischer Vielfalt, Erhalt von Nutztier- und Nutzpflanzen sowie Förderung der Bildung auf dem Gebiet von nachhaltiger Entwicklung im Sinne der Präambel.

Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch:

- a) empirische wirtschafts-, sozialwissenschaftliche Forschung auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit
- b) Veranstaltung von Seminaren, Vorträgen, Exkursionen und Weiterbildungsmaßnahmen.
- c) die Förderung und Koordination wissenschaftlicher Arbeiten der Mitglieder sowie der nationalen und der internationalen Zusammenarbeit u.a. durch Errichtung von Forschungs-, Bildungs- und Begegnungsstätten, die allen Interessierten offen stehen.
- d) die Sammlung und Auswertung von wissenschaftlichen Erkenntnissen und Veröffentlichungen auf diesem Gebiet insbesondere durch Schaffung oder Kooperation mit einer Online- und Präsenzbibliothek.
- e) Bereitstellung von Daten, Informationen und Forschungsergebnissen durch Online- und Offline-Publikationen.
- f) Erstellung von Bildungslehrgängen zum Thema Nachhaltigkeit und nachhaltige Entwicklung
- g) Förderung und Betreuung von Projekten zur Erziehung hin zu einer Nachhaltigkeitskultur bei Kindern, Jugendlichen, Eltern und Lehrern.
- h) Entwicklung, Implementierung und kontinuierliche Verbesserung eines Zertifizierungssystems zur Beurteilung von Prozessen, Leistungen und Produkten hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit und ihrer Auswirkungen auf Mensch, Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft.
- i) das Erhalten, Schaffen und Verbessern von Lebensgrundlagen für eine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt im Wesentlichen durch umweltverbessernde Maßnahmen (Pflanzungen, Schaffung von Nistplätzen, Säuberungsaktionen etc.).
- j) Öffentlichkeitsarbeit durch Herstellung und Verbreitung von Medien und Software zur Weiterentwicklung des Bewusstseins und Verhaltens im Sinne von Bildung für nachhaltige Entwicklung, Natur- und Umweltschutz sowie biologischer Vielfalt.
- k) Maßnahmen zur Erhaltung und Stärkung der biologischen Vielfalt in den Bereichen Arten- und Biotopschutz insbesondere Bienenschutz sowie Nachhaltige Nutzung.
- l) Unterstützung von Maßnahmen zur Erhaltung vom Aussterben bedrohter Nutzierrassen und Nutzpflanzen.